

**Prof. Dr. Ralf Vandamme**  
**Hochschule Mannheim**  
Fakultät für Sozialwesen  
Paul-Wittsack-Str. 10  
**D-68163 Mannheim**  
r.vandamme@hs-mannheim.de

*privat:*  
Berliner Straße 31  
**D-63477 Maintal**

## Bürgerpanel Lahr

— Konzept —

Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines Bürgerpanels  
zu Engagement und Beteiligung in der Stadt Lahr.  
Entwicklung von Handlungsempfehlungen zur Steigerung der  
politischen Beteiligung und zur Verbesserung ihrer  
Rahmenbedingungen.

## **Ausgangslage**

Die Stadt Lahr hat auf der Grundlage eines Gemeinderatsbeschlusses aus dem Jahr 2010 einen Prozess zur Steigerung der Bürgerbeteiligung und zur Verbesserung ihrer Rahmenbedingungen angestoßen.

Auf einem Workshop im April 2012 wurden verschiedene Instrumente der Bürgerbeteiligung vorgestellt, diskutiert und ihre Eignung für die Stadt Lahr geprüft. Eine ausführliche Verwaltungsvorlage gibt die jeweiligen Stärken und Schwächen der geprüften Methoden an. Der Workshop favorisierte die Instrumente Bürgerpanel und Planungszelle, um die Bürgerbeteiligung in Lahr zu intensivieren.

In einem Informationsforum im Juni 2012 wurden die Workshopergebnisse bestätigt und um die Möglichkeit einer Zukunftswerkstatt ergänzt.

Die Stadt Lahr hat somit einen breiten fachlichen Konsens, um Bürgerbeteiligung und Bürgerschaftliches Engagement in Lahr mittels eines Bürgerpanels voranzubringen. Ein formeller Gemeinderatsbeschluss sollte dies bestätigen und damit der Verwaltung verbindlich den Auftrag geben, über einen klar definierten Zeitraum hinweg mit dem Bürgerpanel zu arbeiten.

## **Ziel**

Die Verwaltung arbeitet über drei Jahre hinweg mit Externer Begleitung mittels eines Bürgerpanels an der Steigerung der politischen Beteiligung und der Verbesserung ihrer Rahmenbedingungen.

## **Das Bürgerpanel als Methode**

Das Bürgerpanel ist eine Methode der aktivierenden Befragung. Sie erfüllt gleichzeitig zwei Ziele: Wissen generieren und Menschen zu aktivem Engagement anstiften.

Mithilfe einer standardisierten Befragung holt das Bürgerpanel ein repräsentatives Meinungsbild aus der Bürgerschaft ein. Darüber hinaus wird durch direkte Ansprache von Menschen, die sich für eine Mehrfachbefragung zur Verfügung stellen (den sogenannten Panelisten), Expertenwissen aus der Bürgerschaft aufgenommen. Diese Panelisten werden damit zugleich angeregt, sich in aktuellen Angelegenheiten der Kommune kundig zu machen und konkrete Vorschläge einzubringen (Aktivierung). Oftmals sind sie die Keimzelle einer verbesserten, kooperativen politischen Kultur.

Darüber hinaus bieten verschiedene Dialogplattformen zur Präsentation der Befragungsergebnisse und der daraus ableitbaren Handlungsempfehlungen die Möglichkeit, eine erweiterte Bürgerschaft anzusprechen.

Das Bürgerpanel zielt grundsätzlich auf eine Verbesserung der politischen Kultur. Politische Kultur lebt von der positiven Erfahrung. Erfahrung wiederum lebt von Kontinuität. Das Bürgerpanel sollte also mehrfach, ein- bis zweimal im Jahr, durchgeführt werden, um passgenaue Initiativen und Maßnahmen für die Stadt entwickeln und ein Fazit ziehen zu können.

Zu den — in Lahr teilweise bereits diskutierten — Stärken eines Bürgerpanels gehören unter anderem folgenden Aspekte:

- Mit dem Bürgerpanel wird ein Dialog zu den wichtigsten kommunalpolitischen Fragen der Gemeinde ermöglicht. Die Teilnahme bzw. Befragung ist für alle Bür-

gerinnen und Bürger offen. Jeder Interessierte kann sich online oder über einen zugeschickten/abgeholten Fragebogen beteiligen.

- Jeder/jede Beteiligte hat die Chancen zum institutionell Beteiligten (Panelisten) zu werden. Die Qualität der Befragung wird durch eine unabhängige Begleitung gesichert.
- Ein regelmäßiges Monitoring von Einstellung und Meinung der Bevölkerung kann ein fester Bestandteil in der Arbeit der kommunalpolitisch gewählten Vertretungsgremien werden.

Um kontinuierliche Befragungen vorbereiten, durchführen und auswerten zu können, sind verwaltungsseitige Ressourcen unerlässlich. Hinzu kommen externe Leistungen, um eine professionelle Begleitung abzusichern und eine Außensicht zu ermöglichen. Die Externe Begleitung wird daher auf der Grundlage der Befragungsergebnisse einen Kurzbericht mit eigenständigen Empfehlungen vorlegen.

Der genaue Umfang und Inhalt der extern vergebenen Leistungen sind in einem eigenen Leistungsvertrag mit der Stadt Lahr festzuhalten. Alle extern vergebenen Leistungen sind eng mit der Stadt Lahr abzustimmen. Es ist daher zweckmäßig, für die Dauer des Bürgerpanels einen festen Ansprechpartner seitens der Stadt Lahr zu benennen.

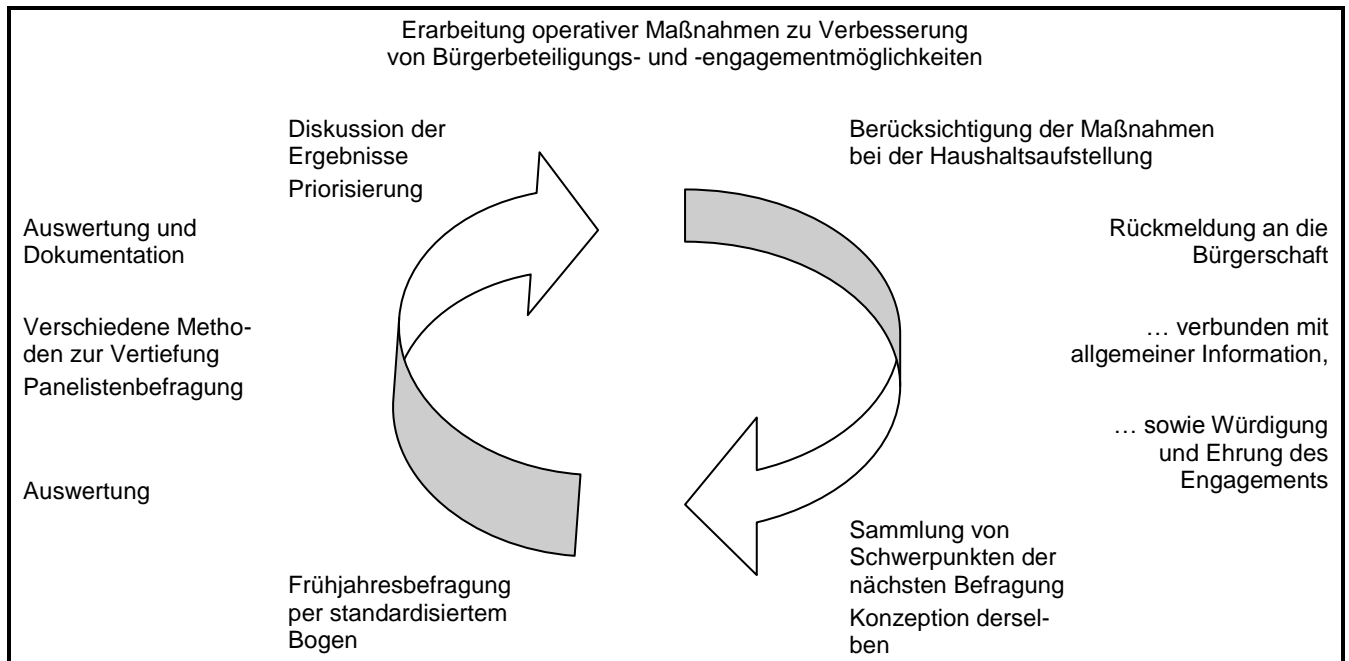
## **Das Bürgerpanel Lahr**

Für das Bürgerpanel Lahr wird ein zeitlicher Ablauf vorgeschlagen, der sich am Rhythmus des Gemeinderates orientiert: Haushaltsaufstellung im Spätsommer, Beschluss im Dezember, Sondierung von Aufgaben und Bedarfen in der ersten Jahreshälfte usw. Entsprechend sollte das Bürgerpanel bis zum Sommer 2013 erste verwertbare Ergebnisse und Empfehlungen zur Verbesserung der Bürgerbeteiligung vorlegen, damit diese gegebenenfalls in der Haushaltsaufstellung 2014 Berücksichtigung finden können. Im Einzelnen werden folgende Schritte im Jahresablauf vorgeschlagen:

- 1) **Befragung der Lahrer Bürgerschaft mittels standardisiertem Fragebogen**  
Konzept: Professor Vandamme und Team (im Folgenden kurz: Externe Begleitung)  
Versand und Aufnahme des Rücklaufs: Stadtverwaltung Lahr  
Auswertung: Externe Begleitung
- 2) **Vertiefungsinterviews, Befragung der Panelisten**  
Externe Begleitung
- 3) **Auswertung und Dokumentation der Vertiefungsinterviews und der Panelistenbefragung**  
Externe Begleitung in enger Abstimmung mit Stadtverwaltung Lahr
- 4) **Formulierung von Empfehlungen**  
Externe Begleitung
- 5) **Diskussion der Ergebnisse und Empfehlungen**  
Politik und Stadtverwaltung Lahr  
Haushaltsaufstellung

- 6) **Rückmeldung an die Bürgerschaft/  
Würdigung des Engagements**  
Politik und Stadtverwaltung Lahr
- 7) **Zwischenbilanz und Festlegung von Schwerpunkten der Folgebefragung**  
Politik und Stadtverwaltung Lahr in Abstimmung mit Professor Vandamme

**Zur besseren Übersicht** sei der zeitliche Ablauf hier noch einmal im Sinne einer jährlich wiederkehrenden Abfolge oder „Jahresuhr“ dargestellt:



## Umsetzung

Die Umsetzung des Bürgerpanels wird durch einen eigenen Leistungsvertrag geregelt, wenn das vorliegende Konzept seitens der Stadt Lahr durch den Gemeinderat bestätigt wurde.

Mit Vorliegen der Entscheidung wird das Team für die Externe Begleitung verbindlich festgelegt. Dieses besteht, neben Professor Vandamme, aus einem in SPSS (statistisches Programm zur Analyse von Daten) erfahrenen Statistiker, dessen Aufgabe sein wird, die Frühjahrsbefragung zu konzipieren und diese fachgerecht und aussagekräftig auszuwerten.

Für Vertiefungsinterviews werden bei Bedarf ausgewiesene wissenschaftliche Hilfskräfte (HiWi) hinzugezogen oder Studierende der Hochschule Mannheim, die durch das Studium einschlägige Vorkenntnisse gewonnen und durch besondere Leistungen ihre Eignung unter Beweis gestellt haben.

## Verantwortlich

Um die Externe Begleitung bewirbt sich Professor Dr. Ralf Vandamme mit seinem Team.

**Prof. Dr. Ralf Vandamme**

Hochschule Mannheim  
Fakultät für Sozialwesen  
Paul-Wittsack-Str. 10  
D-68163 Mannheim

r.vandamme@hs-mannheim.de



Als Mitarbeiter des Städtetages Baden-Württemberg arbeitete Professor Dr. Ralf Vandamme über 12 Jahre eng mit der Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement und Freiwilligendienste im Sozialministerium Baden-Württemberg zusammen. In dieser Zeit hat er das StädteNetzWerk Bürgerschaftliches Engagement mit gegründet und kontinuierlich ausgebaut. Ziel des Netzwerkes ist es, neue Zielgruppen für Engagement und Beteiligung zu gewinnen, um den Erfahrungsaustausch zwischen Bürgerschaft, Politik, Verwaltung und Wirtschaft zu intensivieren. Die Stadt Lahr ist Mitglied in diesem Netzwerk und nimmt so an dem landesweiten Wissenstransfer teil.

Professor Dr. Vandamme studierte Politologie, Germanistik und Soziologie in Frankfurt am Main und Caen/Normandie. Er promovierte über die Basisdemokratie der Neuen sozialen Bewegungen. Zahlreiche Lehrerfahrungen schlossen sich an. Seit 2009 hat Dr. Ralf Vandamme eine Professur an der Hochschule Mannheim inne. Sein Lehrgebiet lautet Politische Ordnung und Partizipation. Zu seiner Lehrtätigkeit gehört daneben insbesondere die Gruppendynamik.

Neben der Lehrtätigkeit übt Professor Dr. Vandamme weiterhin eine freiberufliche Berater Tätigkeit für verschiedene Kommunen aus. Er verfügt über Moderationserfahrung mit Open Space, Zukunftswerkstätten, Zukunftskonferenzen usw. Darüber hinaus assistiert er dem Sozialministerium Baden-Württemberg bei der Erarbeitung einer Landesengagementstrategie und ist Mitglied im Beirat des vom Ministerium herausgegebenen Wissensmagazins, in dem aktuelle Forschung und Debatten zu Bürgerschaftlichem Engagement und Bürgerbeteiligung für die kommunalen Fachkräfte in der Engagementförderung aufbereitet werden.